



Stefan Grabher, geschäftsführender Mary Rose-Gesellschafter mit dem Award. M.ROSE

Mary Rose gewinnt Green Product Award

DORNBIERN Der internationale Green Product Award prämiert Produkte und Dienstleistungen, die in Sachen Nachhaltigkeit, Innovation und Design überzeugen. Heuer bewarben sich mehr als 1300 Teilnehmende aus 40 Ländern. Dabei konnte Stefan Grabher, geschäftsführender Gesellschafter des Dornbirner Textilunternehmens Mary Rose, den Award in der Kategorie „Interior & Lifestyle“ für die Cradle-to-Cradle-Lösung „C2C Certified® Gold Textile“ in Empfang nehmen. „Unser Anspruch ist es, ganzheitliche Lösungen zu entwickeln, die am Ende nicht mit Recycling enden“, so Grabher. Denn dabei würden oftmals gute Produkte zwangsläufig mit schlechten vermischt, was zwar den Lebenszyklus verlängere, aber am Schluss bei der Verbrennung dennoch Schadstoffe freisetze. Aus diesem Antrieb heraus entstand die weltweit erste Bettwäsche mit der Cradle-to-Cradle-Zertifizierung in Gold.

Passiert etwas, wo Sie sind? Sie haben einen Hinweis für uns?

Ihr Kontakt in die **VN-Redaktion:**
» E-Mail: redaktion@vn.at

ATX 3052,28 PUNKTE

WIEN Die Wiener Börse hat am gestrigen Montag mit festerer Tendenz geschlossen. Der heimische Leitindex ATX stieg gegenüber dem Freitag-Schluss (3024,58) um 27,7 Punkte oder 0,92 Prozent auf 3052,28 Zähler. Der ATX Prime schloss mit einem Anstieg von 0,90 Prozent oder 13,74 Punkten bei 1.548,38 Einheiten. Etwas Unterstützung lieferten zu Wochenbeginn die freundlich gestarteten US-Börsen.

Dorn Lift steht vor dem Verkauf

Felbermayr soll neuer Eigentümer werden. Name und Standort sollen bleiben.

LAUTERACH Der Arbeitsbühnenhändler und -vermieter Dorn Lift GmbH mit Sitz in Lauterach steht vor dem Verkauf. Denn bei der Bundeswettbewerbsbehörde in Wien wurde die beabsichtigte Übernahme von 100 Prozent der Firmenanteile an der Dorn Lift GmbH durch die Felbermayr Holding GmbH mit Sitz in Wels (OÖ) bekannt gegeben. Die Frist für eine Antragstellung auf Prüfung des geplanten Zusammenschlusses durch das Kartellgericht endet am 20. April 2023.

In Familienbesitz

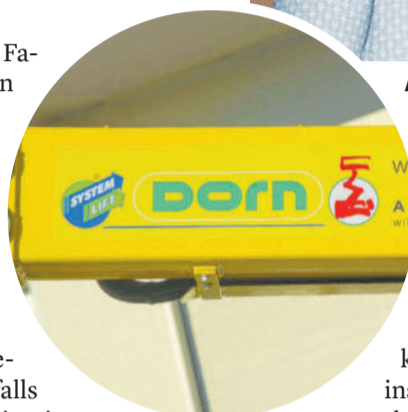
Das Vorarlberger Familienunternehmen Dorn Lift GmbH gehört derzeit zu 75 Prozent dem geschäftsführenden Gesellschafter Alexander Dorn, die restlichen Anteile hält seine Mutter Anneliese Dorn. Ebenfalls als Geschäftsführerin eingetragen ist seine Ehefrau Evelyn Dorn.

Das 1979 gegründete Unternehmen beschäftigt aktuell 23 Mitarbeiter. Vermietet und verkauft werden unterschiedlichste Modelle von Arbeitsbühnen. Zu den Haupt-



Alexander und Evelyn Dorn erwarten sich durch die Übernahme neue Chancen. M.HAGEN/DORN

Dorn Lift wurde 1979 gegründet und beschäftigt aktuell 23 Mitarbeiter. VN/PAULITSCH



kunden gehören insbesondere Gewerbebetriebe.

Kräfte bündeln

Geschäftsführerin Evelyn Dorn erklärt auf Anfrage, dass man mit der geplanten Übernahme Kräfte und Ressourcen bündeln wolle. „Wir bekommen dadurch einen sehr

starken Auftritt, was uns wiederum viele neue Chancen am Markt bieten wird.“

Standort bleibt

Der Name des Unternehmens und der Standort in Lauterach sollen bestehen bleiben. Auch keine Veränderung gebe es für die Belegschaft. Gibt es grünes Licht von der Bundeswettbewerbsbehörde, dann soll die Übernahme per 1. Mai 2023 erfolgen.



Auch Bau-Trans in Lauterach ist Teil von Felbermayr. VN

Die oberösterreichische Firmengruppe Felbermayr beschäftigt in Europa mehr als 3000 Mitarbeiter. Felbermayr ist unter anderem auf Schwergut-Transporte und die Vermietung von Kranen, Arbeitsbühnen und Staplern sowie auf die Schwermontage spezialisiert.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1942 mit nur einem Lkw für den Nahverkehr gegründet und wird heute in dritter Generation von Horst und Andrea Felbermayr geleitet. Zur Gruppe gehören mehr als zehn Tochterfirmen, die in verschiedenen Bereichen tätig sind.

Übernahme

Auch in Vorarlberg ist Felbermayr bereits aktiv. Im Jahr 2002 wurde der Standort von Bau-Trans in Lauterach übernommen. Zwei Jahre später wurde auch der Standort in Ungarn in die Felbermayr-Gruppe integriert. Es folgten der Einstieg in die Kran- und Bühnenvermietung sowie die Gründung eines weiteren Bau-Trans-Standortes in Liechtenstein.

„Wir denken schon an eine Fortsetzung 2024“

350 Teilnehmer bei Premiere von versus Festival im Skigebiet Silvretta Montafon.

SCHRUNS Beim ersten „versus Festival“ im Skigebiet Silvretta Montafon wurde drei Tage lang die Diskussionskultur gepflegt: Über 30 Speaker widmeten sich Themen mit Konfliktpotenzial. 350 Gäste waren dabei und diskutierten mit.

Das wahrscheinlich bunteste Podium boten Ex-Skirennläufer Benni Raich, der buddhistische Mönch Helmut Gassner und die „2Minuten 2Millionen“-Investorin Katharina Schneider, die ihre konträren Ansichten zum Thema Erfolg und Zufriedenheit in Einklang zu bringen versuchten. Politischer wurde es, als Finanzminister Magnus Brunner und Franz Schellhorn (Denkfabrik Agenda Austria) sich der Frage stellten, ob Wohlstand noch zukunftsfähig ist. Außerdem sprach Ökonom Daniel Stelter mit

dem Oberbürgermeister von Tübingen, Boris Palmer, darüber, wie Fakten und Gefühle Entscheidungen in Wirtschaft und Politik beeinflussen. „Wir sind überglücklich über diese außergewöhnliche Festival-Premiere in einer der außergewöhnlichsten Locations“, sagt Gerhard Burtscher, Vorstandsvorsitzender der Bank für Tirol und Vorarlberg.

Positive Bilanz

Organisiert wurde das Festival von der Marketing- und Eventagentur w3 create gemeinsam mit der Digital Agentur Towa. „So viele spannende und auch konstruktive Gespräche habe ich persönlich schon lange nicht mehr in so kurzer Zeit erlebt“, sagt Verena Eugster, Geschäftsführerin von w3 create. Dem kann Towa-CEO Florian Wassel nur zustimmen: „Der Auftakt war wirklich gelungen. Wir werden jetzt die nächsten Tage nutzen, erstmal durchzuatmen, und denken dann schon an eine Fortsetzung 2024.“



350 Gäste fanden sich zum ersten versus Festival im Skigebiet Silvretta Montafon ein. Die Veranstalter sprechen von einer gelungenen Premiere. TETYANA PIRKER/VERSUS FESTIVAL



Alpha-CEO Philipp Lehner diskutierte zum Thema Wachstum vs. Nachhaltigkeit.



BTV-Chief Gerhard Burtscher, Moderatorin Damita Pressl, Minister Magnus Brunner.

WERTPAPIERKURSE

(alle Angaben in Euro - Stand: 17.30 Uhr)

INVESTMENT FONDS

	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst (52 Wochen)
Amundi Austria				
Amundi Austria St. A	71.33	74.17	81.85	61.95
Amundi Austria St. T	97.33	101.20	111.69	84.53
Amundi Bond Strategy A	-	72.42	77.03	69.21
Amundi Bond Strategy T	-	221.41	229.35	211.58
Amundi CEE Bond A	6.56	6.55	7.22	6.08
Amundi CEE Bond T	18.08	18.05	19.18	16.74
Amundi Glo.Ba.Tar.In.Plus A	81.50	81.45	90.29	78.53
Amundi KI ausgw. A	64.06	63.64	73.38	63.52
Amundi KI ausgw. T	84.80	84.24	95.26	83.57
Amundi KI trad. A	6.93	6.89	7.81	6.81
Amundi KI trad. T	12.54	12.47	14.02	12.31
Amundi Ethik Fonds A	5.70	5.68	6.20	5.52
Amundi Ethik Fonds T	10.26	10.21	11.07	9.92
Amundi Euro Rent A	81.50	81.45	90.29	78.53
Amundi Euro Rent T	127.75	127.67	140.42	123.11
Amundi GF Vorsorge Aktiv A	7.12	7.08	7.98	6.97
Amundi Global Stock A	18.40	18.03	23.30	14.16
Amundi Protect Inv. Eur. T	89.36	89.48	92.54	87.55
Amundi SelectEur.St.A	121.53	123.71	132.54	100.37
Amundi SelectEur.St.T	182.62	185.89	199.17	150.82
BTU				
Best of 3 Banken-Fonds	12.36	12.34	13.70	12.06
3 Banken Dividend Champ.	10.78	10.67	12.06	10.53
3 Banken Portfolio-Mix	4.42	4.42	4.76	4.33
3 Banken Europa Stock-Mix	9.36	9.50	10.09	7.93
3 Banken Vermögens-Mix	100.39	100.29	110.12	96.85
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	14.89	14.90	16.59	14.42
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum	18.20	18.33	21.62	17.74
3 Banken Vermögens-Mix	100.39	100.29	110.12	96.85
3 Banken Amerika Stock-Mix	27.38	27.28	34.00	24.54
Raiffeisen Vorarlberg				
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	121.90	121.47	135.93	117.60
Raiffeisen-Global-Rent (t)	83.06	82.09	89.35	80.33
Raiffeisenfonds-Ertrag (t)	152.11	151.76	169.30	149.46
Raiffeisenfonds-Konservativ (t)	108.30	107.98	114.07	104.98
Raiffeisenfonds-Sicherheit (t)	131.93	131.44	144.43	130.23
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	219.00	217.46	247.62	200.06

Raiffeisenfonds-Wachstum (t)	160.63	160.42	180.02	158.73
Raiffeisen-Nachhaltig. Aktien	197.47	195.96	215.51	182.75
Raiffeisen-Nachhaltig.-Mix (t)	121.83	121.11	130.77	116.68
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	220.33	223.24	237.60	190.66
Vorarlberger Sparkassen				
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	49.31	50.32	54.56	40.30
ESPA Stock Europe-Active (t)	-	211.35	211.35	211.35
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	239.49	241.60	318.33	237.26
ESPA Select Med (t)	179.73	178.86	197.25	172.89
PizBun Global (t)	173.35	173.81	198.77	168.32
ESPA Select Bond (t)	146.81	146.33	157.77	141.12
ESPA Bond Combirent (t)	26.99	26.90	30.15	26.01
ESPA Portfolio Target (t)	-	n.a.	131.12	126.27
ESPA Stock Vienna (t)	155.68	161.66	177.26	136.28
Hypo Vorarlberg Bank AG				
ACATIS Aktien Global Value	214.89	212.67	248.44	198.43
ACATIS Value und Dividende	159.79	158.34	175.26	154.25
Hypo Multi Asset Global (A)	121.52	121.53	133.71	117.97
Hypo Multi Asset Global (T)	122.18	122.20	134.44	118.62
Hypo Einzelaktie Gl. (T)	106.98	105.83	117.07	100.95
Hypo Einzelaktie Gl. (A)	97.47	96.42	106.93	91.97
Hypo Wertportfolio Aktien	112.63	112.70	129.55	108.43
Hypo Ausgewogen (T)	105.55	105.34	116.33	102.92
Hypo Ausgewogen (A)	88.88	88.70	97.96	86.67
Hypo Zinsertag Global (A)	53.68	53.65	57.70	52.37
Hypo Dynamik Wertsicherung	159.78	159.88	169.64	158.66
Volksbank Vorarlberg				
Uni Favorit Aktien	186.09	184.80	212.46	175.64
Uni Asia Pacific	130.83	130.04	154.85	122.21
Uni Europa	2469.69	2502.14	2643.77	2208.96
Uni Marktführer	68.86	68.18	76.91	66.33
Uni Rak Nachhaltig	87.23	86.84	97.64	84.11
KCD Union Nachh. Renten	45.56	45.47	50.57	44.22
Privatfonds kontrolliert	120.11	119.98	132.21	117.62
VB Vorarlberg Strategie Ausgw.	56.63	56.62	61.91	37.61
VB Vorarlberg Premium Selection	144.73	146.22	160.39	138.52
Sonstige				
BAWAG Global Stock (t)	15.51	15.47	17.81	15.03
BAWAG Stock (t)	-	n.a.	18.78	15.88

Aktienindizes

Wien ATX-Prime	1548.38	1534.64
Frankfurt DAX	15127.68	14957.23
Nasdaq	11779.06	11823.96
S&P 500	3978.16	3970.99
NY Dow Jones	32413.68	32237.53
Frankfurt TecDAX	3261.54	3222.27
Eurostoxx 50	4165.85	4130.62
Zürich SPI	14117.94	13938.74
Paris CAC 40	7078.27	7015.10
Amsterdam AEX	735.91	731.81
Madrid	8906.10	8792.50
Hongkong	19567.69	19915.68
Japan Nikkei	27476.87	27385.25
Sydney	7143.80	7137.60

WIENER BÖRSE

prime market	27.03	zuletzt
Addiko Bank	14.70	14.75
Agrana	16.30	15.45
AMAG	36.80	36.90
Andritz AG	63.85	62.55
AT&S	26.50	26.35
Austriacard	12.75	12.94
Bawag	41.46	41.50
CA Immo	23.85	23.45
Do & Co	97.90	96.50
Erste Group	28.59	28.19
EVN	20.00	19.96
FAC	6.77	6.69
Flughafen Wien	39.75	40.00
Frequentis	31.00	32.00
Immofinanz	11.32	10.84
Kapsch TrafficCom	12.40	12.30
Lenzing	62.80	61.90
Marinomed	36.70	36.90
Mayr-Melnhof	148.00	149.00
OMV	40.50	40.16
Palfinger	28.10	28.20
Pierrel Mobility	80.10	79.60
Polytec	4.75	4.75
Porr	13.20	12.98

Post AG	32.30	32.50
Raiffeisen Bank	13.00	12.82
RHI Magnesita	25.60	25.00
Rosenbauer	33.60	33.00
SBO	57.30	59.00
Semperit	24.45	24.50
S Immo	12.84	12.94
Strabag	38.80	38.35
TELEKOM Austria	6.84	6.82
UBM	27.10	27.00
UNIQA	7.60	7.59
Verbund	73.65	72.85
VIG	24.10	23.90
voestalpine	30.20	30.16
Warimpex	0.67	0.63
Wienerberger	25.30	25.06

Sonstige Aktien

Athos Immobilien	49.60	50.50
Aventa	-	1.02
Beaconsmind	-	8.45
Biogen	2.74	2.72
Kostad	-	6.00
Startup300	-	2.00
Voquez Labs	-	30.00
Wolfbank-Adisa	-	13.20

AUSL. AKTIEN

Robeco	-	30.38
Rolingo	-	28.32

VORARLBERG SPEZIAL

	Änderung VT	27.03.	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief
BTU St.	0.00%	-	41.80	-	42.00	30.20
Volksbank PS	0.00%	-	33.00	-	40.00	11.20
Wolford	-4.59%	5,20	5,45	30479	7,10	5,15
Zumtobel	0,44%	6,85	6,82	134494	7,71	5,62

	standard market c. 27.03	zuletzt
Sunniror	3.54	3.24
Cleen Energy	7.00	6.80

	standard market a. 27.03	zuletzt
BKS St.	-	13.60
Burgenland Hold.	-	95.00
Frauenthal	-	24.60
Gurktaler AG	-	13.00
Gurktaler VzG.	-	10.20
Heid	-	1.50
Linz Textil	-	230.00
Manner	109.00	108.00
Oberbank St.	-	108.00